



# Sammlung Theaterzettel

## Mutter und Sohn

**Bremer, Fredrika**

**1867-12-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1153  
1428  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 49. Freitag, den 27. December 1867.

Nr. 50. Sonntag, den 29. December 1867.

# Mutter und Sohn.

Schauspiel in fünf Akten (in 2 Abtheilungen), mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans:  
„Die Nachbarin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

## Mutter und Sohn,

in zwei Akten

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe  
Bruno, ihr Sohn  
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann | ihre Stiefföhne  
Stephan von Mansfelt  
Palm, Rentant der Mansfelt'schen Güter  
Stromer, sein Buchhalter  
Kehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt  
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas Mansfelt  
Gundula, Kammerfrau der Generalin  
Jakob, Diener

Herr Michelsen.  
Herr Eichrodt.  
Herr Mejo.  
Herr Werner.  
Herr Pichler.  
Herr Knapp.  
Herr Bauer.  
Frau Koche.  
Herr Janson.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Mann, im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung:

## Der Nachbar,

in 3 Akten (spielt 15 Jahre später.)

Generalin  
Bruno  
Doktor Stephan von Mansfelt  
Franziska, seine Frau  
Selma  
Frau von Pirau  
Eveline | ihre Töchter } Verwandte der Generalin  
Amalie |  
Herr von Stehlau  
Herr von Hornthal  
Gundula  
Jakob

Herr Michelsen.  
Herr Mejo  
Frau Jacobi.  
Fräul. Klär.  
Fräul. Grimm.  
Fräul. Kläger.  
Fräul. Bissinger.  
Herr Schlosser.  
Herr Koche.  
Frau Koche.  
Herr Janson.

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

\* Generalin . . . . . Fräul. **Helene Widmann** (als letzte Gastrolle.)

**Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.**

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. — fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge . . . . .	— fl. 24 fr.
		Gallerie . . . . .	— fl. 12 fr.

**Eisenbahnfahrten:**

Abends 8 Uhr 45 Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.
" 9 " — " " " Ludwigshafen	" Speyer u. Neustadt.
" 9 " 45 " " " Ludwigshafen	" Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10 " " " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " " " Heidelberg.	